

Franziska Singer & Amrei Baumgartl

Darf's ein bisserl Mord sein?

„Darf's ein bisserl Mord sein?“ ist mit mehr als vier Million Downloads der beliebteste True Crime Podcast aus Österreich – und einer der Top Podcasts des Landes. Das bestätigt der 2. Platz beim Ö3 Podcast Award!

Die Schauspielerin Franziska Singer erzählt in jeder Folge von einer wahren Begebenheit aus der Kriminalgeschichte. Hierbei geht es nicht, wie bei den meisten anderen Podcasts, in erster Linie um Verbrechen aus dem deutschsprachigen Raum, sondern um – meist recht kuriose – Fälle aus aller Welt. Dabei muss es nicht zwangsläufig blutrünstig zugehen – von der Reise, die Joseph Haydns Schädel nach seinem Tod gemacht hat, bis hin zum kleinsten Kannibalen der Welt ist alles dabei. Dabei sprechen die beiden Hosts auch über psychologische Hintergründe der Täter, und lassen keine Theorie aus. Bei aller Ernsthaftigkeit und Respekt den Opfern gegenüber dürfen bei ihnen auch Witz und Wiener Schmähe nicht zu kurz kommen – weil sie finden, nur mit Humor kann man die schlimmsten Dinge im Leben bewältigen. Und damit kommen wir auch schon zu einer weiteren Besonderheit dieses Podcasts: Franziskas Erzählweise. Ihre Stimme klingt jung, und ist stets durchsetzt von einer gewissen Passion für das, was sie erzählt.

Der Podcast wurde zusammen mit Dauergast Amrei Baumgartl gestartet. Mehrmals nehmen aber auch andere bekannte Persönlichkeiten aus Wissenschaft und Kultur den Platz des Co-Hosts ein, wie z.B. Antonia Stabinger (bekannt vom Kabarettduo „Flüsterzweieck“ und FM4) und Mikrobiologe Martin Moder („Science Busters“).

Jeden Montag erscheint eine neue Folge. Den Podcast kann man auf allen gängigen Podcast-Plattformen abrufen, oder direkt über die Webseite anhören: www.darfseinbissermordsein.com

Franziska Singer hat sich schon immer für Verbrechen und ihre Hintergründe interessiert. Als Kind wollte sie Kriminalkommissarin werden, hat aber einen ganz anderen Weg eingeschlagen. Als Schauspielerin ist sie in Film und Theater zu sehen, 2016 gewann sie mit ihrem ersten Kabarettprogramm „Luft nach unten“ den Goldenen Kleinkunstnagel in der Kategorie Newcomer. Dann entdeckte sie ihre lang bestehende Liebe zum True Crime-Genre neu, und startete im Dezember 2019 zusammen mit ihrer Kollegin Amrei Baumgartl den Podcast „Darf's ein bisserl Mord sein?“, den sie selbst recherchiert, produziert, spricht und schneidet.

Extrablatt

Am 01.04.2021 haben wir bei „Darf's ein bisserl Mord sein?“ mit einem 2. Format gestartet, das ebenfalls auf allen Plattformen erscheint. Es heißt „Extrablatt“. Die Episoden sind etwa 30-40 Minuten lang, und erscheinen seit April jeden Donnerstag – zusätzlich zu den normalen Folgen, die am Montag erscheinen. Hier wird mehr gelabert, es ist ein lockereres Format als das andere. Fünf bis sechs Themen pro Folge. Sparte: Comedy, News, True Crime. Manchmal geht es um Tiergeschichten (z.B. Ratte will Mann sein Frühstück stehlen, eine Story von 1931), und auch aktuelle News werden besprochen („Twitter-Killer“ verurteilt, Mann überfällt Tankstelle ohne Maske), oder zu früheren Folgen Bezug genommen – z.B. Emails vorlesen, die ich nach einer bestimmten Folge bekommen habe.

Der Fokus liegt hier eher auf leichten Dingen. Alles was zu kurz ist, wo es zu wenig Infos gibt, als dass es eine ganze Folge füllen könnte, oder was zu „skurril“ ist hat hier Platz. (siehe Rattenbeispiel, hier treffen alle drei Punkte zu!). Hörer können ihre eigenen Vorschläge einsenden, für Stories/Fälle, die in ihrem Ort passiert sind. Hauptsache es hat einen Bezug zu Verbrechen, zu Kriminalität.

Extrablatt wird genau wie die regulären Folgen bei „Darf's ein bisserl Mord sein?“ hochgeladen. Selber Kanal, selbe Follower. Es ist einfach eine zweite Sendung jede Woche, die sich von der ursprünglichen unterscheidet.

Links:

www.darfseinbissermordsein.com

<https://www.facebook.com/darfseinbissermordsein>

<https://www.instagram.com/darfseinbisserpodcast/>